

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **BAU/032/2007**

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses, des Schulausschusses sowie des Sportausschusses der Stadt Rheine  
am 23.08.2007**

Die heutige gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses, des Schulausschusses sowie des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

### **Anwesend als**

*Bau- und Betriebsausschuss:*

### **Vorsitzender:**

Herr Karl-Heinz Brauer      SPD

### **Mitglieder:**

Herr Christian Kaisel      CDU  
Herr Hermann-Josef Kohnen      CDU  
Herr Peter Kölker      SPD  
Herr Günter Löcken      SPD  
Herr Thomas Oechtering      CDU  
Herr Dietmar Ostermann      SPD  
Frau Theresia Overesch      CDU  
Herr Michael Reiske      BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Herr Anton van Wanrooy      CDU  
Herr Johannes Willems      FDP

### **beratende Mitglieder:**

Heinz Werning

### **Vertreter:**

Herr Claus Meier

Herr Heinrich Winkelhaus BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Verwaltung:**

Herr Jan Kuhlmann	Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Herr Karl Schirdewahn	Fachbereichsleiter FB 6
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche Hochbau
Frau Anke Fischer	Schriftführerin

*Schulausschuss:*

**Mitglieder:**

Frau Theresia Nagelschmidt	CDU
Frau Christel Brachmann	CDU
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU
Frau Monika Lulay	CDU
Herr Dietmar Ostermann	SPD
Frau Theresia Overesch	CDU
Herr Tobias Poeplau	CDU
Frau Christiane Sallandt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr André Schaper	SPD
Herr Dieter Simon	CDU
Frau Tanja Stolzenberger	SPD
Frau Waltraud Wunder	SPD

**Vertreter:**

Herr Jürgen Rick

**beratende Mitglieder:**

Frau Regina Allgaier	
Herr Alfred Holtel	FDP

**Verwaltung:**

Frau Ute Ehrenberg

*Sportausschuss:*

**Mitglieder:**

Herr José Azevedo	CDU
Herr Achim Bietmann	SPD
Frau Hannelore Borsch	CDU
Herr Jürgen Gude	CDU
Herr Stefan Gude	CDU
Herr Johannes Havers	CDU
Herr Christian Kaisal	CDU
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU
Herr Willi Rieke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Eckhard Roloff	SPD
Herr Falk Toczowski	SPD

**beratende Mitglieder:**

Herr Bernd Lunkwitz	FDP
---------------------	-----

**Vertreter:**

Herr Alfred Prus	CDU
------------------	-----

**Verwaltung:**

Frau Ute Ehrenberg	
Herr Theo Deluweit	Produktmitarbeiter Sportförderung
Herr Peter Temmen	Schriftführer Sportaus- schuss

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Bernd Lunkwitz als sachkundiger Einwohner für die FDP-Fraktion durch den Ausschussvorsitzenden des Sportausschusses, Herr Azevedo, verpflichtet.

Im Anschluss übernimmt Herr Brauer die Leitung der gemeinsamen Sitzung und begrüßt die Anwesenden Damen und Herren, und vor allem Herrn Heupel vom Architektenbüro.

**Öffentlicher Teil:****1. Euregio-Gesamtschule - Neubau einer Sporthalle Standortvarianten  
Vorlage: 316/07**

*Bau- und Betriebsausschuss:  
I/A/0000*

Herr Heupel stellt mit Hilfe einer Präsentation die verschiedenen Standorte und Möglichkeiten vor, an der Euregio Gesamtschule eine 2 bzw. 3-fach Sporthalle zu errichten. In der Präsentation werden die verschiedenen Varianten miteinander verglichen. Dabei erläutert er die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten und stellt die verschiedenen Vorentwürfe einmal einer 2-Fach und einer 3-Fach Sporthalle vor. Diese Präsentation wird als Anlage an das Protokoll beigelegt.

Im zweiten Teil der Präsentation übernimmt Herr Kleinerts (Büro Heupel) die Vorstellung der Kosten bei den verschiedenen Varianten. Grob kann festgehalten werden, eine 2-Fachhalle kostet ca. 2.1 Mio Euro und eine 3-Fachhalle kostet ca. 2.6 Mio. Euro. Hierbei handelt es sich um die reinen Baukosten. Hinzu kommen verschiedene Nebenkosten wie z. B. die MWSt, so dass die Gesamtkosten zwischen 3.86 Mio Euro und 4.75 Mio Euro liegen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Kleinerts stellt Frau Kurzinsky die Kosten-Nutzen-Analyse des FB 5 vor.

Herr Kohnen trägt die Überlegungen der CDU Fraktion vor und verteilt an die Fraktionsvorsitzenden den von der CDU Fraktion erarbeiteten Beschlussvorschlag.

Herr Kohnen führt weiter aus, dass die CDU die Notwendigkeit für ein sofortiges Handeln nicht sehe. Nach wie vor sei ungeklärt, was mit den Sporthallen der Bundeswehr geschehen solle. Zurzeit stünden diese zur Nutzung noch zur Verfügung. Weiter verweist Herr Kohnen auf ein Modell, das die Stadt Münster erfolgreich umgesetzt habe. Dort hat die Stadt mit einem Generalbauunternehmer eine schlüsselfertige Sporthalle von der Stange errichtet.

Herr Holtel meint, dass bei mehr als 30 Klassen an der Gesamtschule 2 alte Sporthallen nicht mehr ausreichend seien. Besonders wenn ab 2008 die Übermittagsbetreuung weiter ausgeweitet werde, würden die vorhandenen Sporthallen nicht mehr ausreichen. Derzeit liefen Bemühungen der Sportfreunde Gellendorf, die Bundeswehrsporthallen zu übernehmen.

Herr Mollen vom Stadtsportverband erläutert, dass die Sporthallen an der Gesamtschule nicht mehr dem Standard genügen würden. In keiner der beiden Hallen befände sich ein Halleninnenmass, der einem Volleyballfeld entsprechen würde. Dort Volleyballunterricht zu erteilen sei nicht möglich. Weiterhin sei zu bemängeln, dass bei einer Nutzung von außerhalb liegenden Sporthallen ca. 50 % der Unterrichtszeit für Busfahrten benötigt würden. Hinzu kämen noch die Fahrtkosten von ca. 27.000 Euro pro Jahr für die Busfahrten. Als letztes gibt Herr Mollen zu bedenken, dass die 3-Fachsporthalle an der Elisabethschule ebenfalls ma-

rode sei. Bei einem Neubau an der Euregio - Gesamtschule würde auch dieses Defizit mit aufgefangen werden.

Herr Reiske gibt folgende Punkte zu bedenken: 1. bei allen Überlegungen müssten die Schulen eng mit eingebunden werden. 2. solle geprüft werden, ob auch hier eine Niedrigenergiesporthalle, wie an der Franziskussschule, gebaut werden könne.

Herr Kuhlmann weist die Ausschussmitglieder drauf hin, dass für eine weitere Entwicklung des Projektes eine Beschlussfassung heute erfolgen müsse.

Herr Schröder weist darauf hin, dass als nächster Schritt die Entwurfsplanung vergeben werden müsse, um keine Zeit zu verlieren.

Herr Kohlen merkt an, dass die CDU durchaus an einer Weiterentwicklung der Entwurfsplanung interessiert sei. Ein Beschluss hierfür dürfe aber nicht als Auftrag für die Verwaltung gewertet werden.

Frau Wunder gibt zu bedenken, dass die Schulnähe von Sporthallen wichtig sei, damit die Hallen auch regelmäßig von den Schülern genutzt werden können. In unserer Gesellschaft werde immer wieder über den Mangel an Bewegung von Kindern gesprochen, an dieser Stelle könne die Stadt Rheine aktiv die Gesundheit der Kinder unterstützen.

Herr Löcken äußert Bedenken bei der Beauftragung eines Generalunternehmers für den Bau einer Fertigsporthalle.

Herr Schröder erinnert, dass es in der heutigen Sitzung um eine Variantenentscheidung gehe. Ortstermine an der Schule habe es gegeben, die verschiedenen Varianten seien mit der Schulleitung erörtert worden. Heute müsse eine Entscheidung für eine Variante getroffen werden, damit das Projekt weiter entwickelt werden könne.

### **Beschluss:**

1. Der Schulausschuss stellt den Bedarf von zwei zusätzlichen Anlageeinheiten (AE) einer Sporthalle für die schulische Nutzung der Euregio-Gesamtschule fest.
2. Der Sportausschuss stellt den derzeitigen Bedarf an gedeckten Sportstätten in Rheine von zwei zusätzlichen Anlageeinheiten in der Gesamtbilanzierung fest.
3. Der Bau- und Betriebsausschuss, der Schulausschuss und der Sportausschuss beschließen, dass das Projekt Zweifachsporthalle an der Euregio-Gesamtschule auf Basis der Variante A 1.1, Erhalt der Halle 1 und Halle 2 und Neubau einer Zweifachsporthalle als Anbau längs zur Halle 2 im Sinne einer Entwurfsplanung weiterentwickelt wird.

4. Die Verwaltung wird beauftragt:

- a) Eine Umsetzung mittels Generalunternehmer (Beispiel Münster) hinsichtlich Machbarkeit und Kosten zu prüfen
- b) Eine Gesamtübersicht aller Schulbaumaßnahmen einschließlich Kosten und Zeitplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Ende der Sitzung:**

**17:50 Uhr**

---

Karl-Heinz Brauer  
Ausschussvorsitzender

---

Anke Fischer  
Schriftführerin